

Maria Taferl

Maria Taferl ist der bedeutendste Wallfahrtsort Niederösterreichs und nach Mariazell der bedeutendste Wallfahrtsort Österreichs. Die Basilika thront hoch über dem Donautal. Der Kirchenplatz ist eine große Aussichtsterrasse von welchem der Blick auf die Alpenvorlandkette, vom Schneeburg über den Ötscher bis hin zum Toten Gebirge, schweift. Der Panoramablick hat eine Länge von über 300 Kilometern. Am Fuße des Taferlberges fließt die Donau und rundet das Gesamtbild ab. Der Blick zum Ötscher mag die Menschen bereits vor der Entstehung des Ortes auf den Berg, gezogen haben, So galt der Ötscher doch bei den Kelten als heiliger Berg. Der „Taferlstein“, ein Stein aus der Keltenzeit, steht auch mit dem Ursprung des Ortes in Verbindung. Dieser Stein befindet sich, von einem schönen Barockgeländer umfassen, neben der Basilika.



Man schrieb das Jahr 1633. Die Entstehung des Ortes ist mit den Namen zweier Männer eng verbunden. Dem des Viehhirten Thomas Pachmann und dem des Richters Alexander Schinagl. Beide Männer wurden durch Gebete vor der Eiche, an der ein Holzkreuz und später ein Vesperbild angebracht war, auf wundersame Weise geheilt. Zahlreiche Engelserscheinungen und



Der Österreichische Jakobsweg

Auf dem Jakobsweg pilgern seit dem Mittelalter Christen nach Santiago de Compostela zum Grabmahl des Hl. Jakob. Ausgangspunkt des österr. Jakobswegs ist die Hainburger Pforte. Von dort folgt der Weg donauaufwärts den Spuren der von den Römern erbauten Donaulimesstraße durch Wien, über Linz und Innsbruck bis Feldkirch. Von Maria Taferl bis Santiago de Compostela sind ca. 3000 km zurückzulegen.

Der Jakobsweg im Südlichen Waldviertel / Nibelungengau

Diese erlebnisreiche Tageswanderung kann als „Jakobsweg de luxe“ bezeichnet werden. Für Genusswanderer, die sich für die vielfältigen Besonderheiten entlang des Weges interessieren, ist dieses Teilstück der ideale Einstieg in den Camino de Santiago. Beginnend beim Stift Melk führt der Weg über Leiben zum Schloss Artstetten und weiter zur Basilika Maria Taferl. Den Fußweg wieder hinunter zur Donau und am Treppelweg entlang der Donau nach Persenbeug. Der Abschnitt Jakobsweg Südliches Waldviertel (Melk – Persenbeug) mit einer Länge von 31 km kann in 1 bis 2 Tagen gegangen werden. In der Basilika und im Goldenen Löwen in Maria Taferl ist eine Stempelstation eingerichtet, der Gasthof ist Mitgliedsbetrieb der Sankt Jakobsbruderschaft Österreich. In diesem Bereich ist der Weg mit gelben Markierungstafeln beschildert. Sprühhinweise unterstützen die Schilder.



Weitwanderweg Nibelungengau

Wandern am Fluss

Am Weitwanderweg Nibelungengau wandert man donauabwärts zwischen dem oberösterreichischen Donausiege im Westen und dem Welterbestieg Wachau im Osten. 110 km Gesamtlänge hat der Weitwanderweg Nibelungengau, der sowohl nördlich als auch südlich der Donau verläuft. Die 8 Etappen bieten alles was Wanderern Freude macht: Ruheplätze zum Verweilen, eine romantische Klamm, historische Städte und Dörfer und geschichtsträchtige Ausflugsziele. Die 34 Rundstrecken in den 10 Nibelungengau Gemeinden ergänzen das Wanderangebot in der Region. Der Nibelungengau ist ein Wanderparadies voller Überraschungen – ideal für Entdecker, Ruhesuchende und Familien.

Weiterführende Informationen zur Region, detaillierte Routenbeschreibungen und die GPS-Tracks der Etappen stehen zum Download auf www.nibelungengau.at bereit. Die Touren können auch über die Wachau-Nibelungengau-Kremstal App geplant werden. Die Wanderkarte Nibelungengau kann kostenlos bei der Gemeinde oder im Büro der Donau Niederösterreich Tourismus angefordert werden.

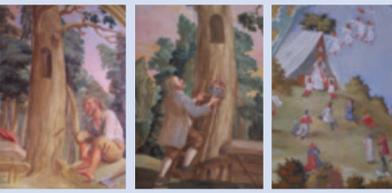
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
T 02713/300 60-60, urlaub@donau.com

Weitwanderweg Nibelungengau



die Kunde der Heilungen trugen zu den immer größer werdenden Wallfahrerscharen bei, sodass nach einer Kommission, im Jahre 1660 die Grundsteinlegung zum Kirchenbau erfolgte. Der Hofbaumeister Georg Gerstenbrand aus Wien entwarf den Plan. Der Baumeister des Stiftes Melk, Jakob Prandtauer, entwarf im Jahre 1707 die Kirchenkuppel. Die Fresken im Inneren der Kirche stammen von dem italienischen Barockmaler Antonio Beduzzi und zwei Altarbilder sind Werke von Martin Johann Schmidt, des „Kremser Schmid“.

Mehr Informationen über die Entstehung des Ortes erleben Sie bei einer Kirchenführung (Pfarr- & Wallfahrtsbüro Tel. 07413/278) oder in der Mechanischen Krippe im Haus Nr. 7



Pilgerwandern - Beten mit den Füßen

„Eine Pilgerreise definiert sich zwar durch ihr Ziel, ihr Zweck aber liegt im Weg“

Michael Köhlmeier



Im Südlichen Waldviertel wandert man auf alten Pilgerpfaden zu einem wunderbaren Ort, denn: alle Wege führen zur Wallfahrtsbasilika Maria Taferl. Die Pilgerwanderwege sind hauptsächlich traditionelle „Wallfahrersteige“, welche die Menschen der Region seit Generationen immer gegangen sind. Es gab immer einen Grund und Anlass, warum sich Menschen auf den Weg zu einer Wallfahrtsstätte machten. Darum haben diese Pilgerrouen auch eine ganz besondere Kraft in sich und laden heute zu einem sinnlich-meditativen Erleben der Natur ein.



Im Wegenetz der Wanderregion Südliches Waldviertel wurden die Pilgerrouen nach Maria Taferl neu ausgschildert.

Österreichischer Touristenklub (ÖTK)

In der K u K Monarchie, am 17. März 1886, wurde in Maria Taferl eine Sektion des ÖTK gegründet. Der ÖTK ist heute der zweitälteste und drittgrößte Alpenverein Österreichs.

ÖTK GRÜN

Weglänge: 13,5 km, Höhenmeter: ca. 1000 m (Ostrongüberquerung)
Start/Ziel: Maria Taferl, Hauptplatz vor dem Gasthof „Zum Goldenen Löwen“
Start/Ziel: Altenmarkt Kirche
Ortschaften: Maria Taferl, Untererla, Obererla, Hilmanger, Grub, Neue Waldhäusl, „Jagahas“, Altenmarkt im Yspertal
Betreuung: ÖTK Zentrale
Markierung: Weiß-Grün-Weiß + Beschilderung, in beide Richtungen markiert

ÖTK BLAU

Weglänge: 6 km bis max. 25 km
Start/Ziel: Maria Taferl, Wanderstartplatz
Start/Ziel: Artstetten mit Verlängerungsvariante über Weiten auf den Jauerling
Ortschaften: Maria Taferl, Unterthalheim, Artstetten
Betreuung: ÖTK Zentrale,
Markierung: Weiß-Blau-Weiß + Beschilderung, in beide Richtungen markiert

Geschäftsstelle der Zentrale Wien
Bäckerstraße 16, 1010 Wien
T 01/512 38 44, zentrale@oetk.at

Wandern in Maria Taferl

Die genauen Wegbeschreibungen der Wege in Marbach und Artstetten finden Sie auf der Wanderkarte der jeweiligen Gemeinde, diese liegt in den Betrieben und auf den Gemeindeämtern auf.

Weg Nr. 1 Waldpromenade

Rund um Maria Taferl...

Dieser Rundweg verläuft überwiegend auf Feld- und Waldwegen, der Weg ist auch die Laufstrecke des Hotel Schachner, sowie die Runnersfun Runde mit der Roten Markierung. Diese Runde ist auch für Kinderwagen geeignet. Sehenswert ist das „Korneburger Kreuz“, ein „Menhir“ der womöglich als Kilometerstein diente, der landschaftlich sehr schöne Golfplatz und mit etwas Glück entdecken Sie auch die Smaragd Eidechse, welche auf der Promenade heimisch ist. Das „Wappentier“ der Wachau ist auch Namensgeberin für die höchste Stufe der Qualitätsweine dieser Region. Familie Schachner hat Ihr mehrfach ausgezeichnetes Haubenlokal „Restaurant Smaragd“ benannt.



Weglängen:

Verschiedene Routen nach Maria Taferl zwischen 10 und 25 km stehen zur Auswahl.

Die Routen

- Tour vom Nordwesten:** St. Oswald – Yspertal – Ostrong – Maria Taferl
- Tour vom Norden:** Gutenbrunn – Kirchensteig – Ulrichschlag – Laimbach – Münichreith – Maria Taferl
- Tour vom Nordosten:** Pöggstall – Neukirchen – Maria Taferl
- Tour vom Osten:** (Raxendorf) – Weiten – Leiben – Artstetten – Maria Taferl

Charakteristik

Schöne und abwechslungsreiche Wanderungen, bei denen sich Naturattraktionen und kulturelle Besonderheiten wunderbar erleben lassen. Zahlreiche Flur und Kleindenkmäler sind sehr sehenswert. Der Schwierigkeitsgrad liegt – je nach Länge der individuellen Tagesetappen zwischen leicht bis mittel. Leichte Wanderschuhe und die Mitnahme von Proviant wird empfohlen.

Waldviertel Tourismus, Büro Yspertal, Hauptstrasse 9
3683 Yspertal, T 07415/676 725
www.suedlicheswaldviertel.at



Yspertal – Weintal Rundwanderweg Nr. 22

Im Südlichen Waldviertel zu Fuß unterwegs zu sein, ist besonders reizvoll. Kleinere und mittlere Höhenunterschiede sind unentbehrlich und bereiten dem Wanderer echte Gipfelerlebnisse.

Der Yspertal-Weintal-Rundwanderweg führt zu den schönsten Aussichtspunkten, kulturellen Sehenswürdigkeiten und den abwechslungsreichen Naturschauspielen des südlichen Waldviertels und zeigt dem Weitwanderer alle landschaftlichen Besonderheiten vom Donautal bis zum Weinsbergwald. Die Besteigung des Ostrongs mit dem Gipfelerlebnis am Kleinen Peilstein eröffnet einen fantastischen Rundblick über die Region bis zu den Alpen. Diese Wanderroute ist eine Kombination von den schönsten lokalen Wandertouren. Diese wurden speziell als 4-Tage-Wanderroute aufbereitet. Exklusiv bei Waldviertel Tourismus kann das Angebot „Unbeschwert Wandern - 4 Tage Wandern ohne Gepäck im Südlichen Waldviertel“ gebucht werden. In einer Buchung alle Leistungen inklusive - wie Gepäcktransport, Wanderjause und ein umfangreiches Detail-Infopaket mit Wanderkarte und ausführlicher Tourenbeschreibung. Der Rundwanderweg kommt von Artstetten nach Maria Taferl. Das nächste Etappenziel ist Münichreith.

Waldviertel Tourismus,
Büro Yspertal, Hauptstrasse 9
3683 Yspertal,
T 07415/676 725
www.suedlicheswaldviertel.at

Weg Nr. 2 Almkogel

Ein Waldspaziergang zum Kraft tanken...

Dieser Weg führt uns in ca. 30 Minuten vom Wanderstartplatz durch schönen Kiefer, Buchen und Eichenwald. Der Almkogel ist ein sehr ruhiger, angenehmer Ort auf 400 Höhenmeter. Durch den Blätterwald lässt sich der Blick zur Donau hinunter bannen. Am schönsten ist der Spaziergang bei Sonnenaufgang, ganz zeitig in der Früh, um die Ruhe und Entspannung des Waldes voll genießen zu können.

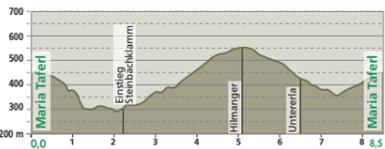
Weg Nr. 3 Engelweg

Auf den Spuren der ersten Wanderer – den Engeln...

Ab dem Jahr 1658 wird in der Entstehungslegende immer wieder von Engelserscheinungen berichtet. Eine schöne Rundwanderung auf der Südseite des Taferlberges, vorwiegend auf Wald- und Wiesenwegen. Manche Rastbänke laden zum Genießen der Aussicht ins Donautal ein. So manches Martel ladet zum Verweilen und zur inneren Einkehr. Zum Thema passend bietet das Hotel Rose Entspannung für Körper, Geist und Seele mit den Fastenwochen. Am Ende des Engelweges ist noch ein Teil des Fußweges mit der großen Stiege zur Basilika hinauf zu überwinden. Hier bietet sich ein Besuch des Gnadenbildes an bevor der Wanderer das tat, was seit 1755 viele Wallfahrer taten: Einen Magenbitter der Brennerei Schüller genießen. In vielen



Wallfahrtsorten gibt es Schnapsbrennereien. Das kommt von daher, dass früher die Wallfahrer oft tagelang unterwegs waren und es vorkam, dass sie auch verdorbene Lebensmittel aus dem Rucksack zu sich nahmen. Ein Stammerl Magenbitter, oder wie er in Maria Taferl



Weg Nr. 4 Steinbachklamm

Unser Highlight... Der Rundweg wartet gleich zu Beginn mit bombastischen Felsformationen auf, der schmale Steig windet sich durch den mächtigen „Diebstein“ zum Marbach-Bach hinunter. Für einen Moment könnte der Wanderer meinen, er befindet sich im Gebirge. Ab der Winkelmühle, dem eigentlichen Einstieg in die Klamm, werden 200 Hm auf einem 2,5 km langen Weg überwunden. Der Wanderer überquert den Steinbach mehrmals auf rustikalen Holzbrücken. Am oberen Ende der Klamm besteht die

Möglichkeit sich im „Gipfelbuch“ zu verewigen. Die Einkehr im Gasthaus Greßl am Hilmanger ist eine willkommene Abwechslung. (Höchster Punkt des Weges 540Hm). Vor allem an heißen Sommertagen ist die kühle Klammwanderung zu empfehlen. Der Rückweg belohnt die Mühen des Anstieges mit einem herrlichen Blick zum Stift Melk, auf Maria Taferl, ins Donautal und das Alpenvorland.



Weg Nr. 5 Artstetten

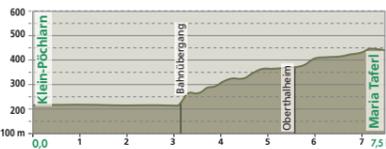
Ein Weg wo Geschichte greifbar wird...

Der Weg hinüber zum Schloss Artstetten, der letzten Ruhestätte unseres Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gemahlin Herzogin Sophie, führt auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen. Dieser Weg ist zugleich eine Etappe des Weitwanderweges Nibelungengau, des Ysper-Weintal Rundwanderweges Nr. 22 und des Österreichischen Jakobsweges. Das Jagdrevier des Thronfolgers war hier rund um den Weg. Erzherzog Franz Ferdinand war oft Gast in Maria Taferl. Ein Glasfenster über dem Kreuzaltar in der Basilika erinnert heute noch an das Attentat von Sarajewo. In Artstetten ist der Besuch des Schlosses mit dem Museum zu Ehren des Thronfolgers und dem angeschlossenen Café empfehlenswert. Ferdinand Bier, eine Bierspezialität aus der Ferdinand Brauerei in Benschau (Tschechien), erfrischt den Wanderer exklusiv im Schloss.



Weg Nr. 6 Klein Pöchlarn

Zum Ausgangsort der ersten Wallfahrer...



Die Bewohner aus Klein Pöchlarn begaben sich bereits lange Zeit vor der Grundsteinlegung unserer Basilika, jährlich am Ostemontag, auf Wallfahrt zur Eiche auf den „Auberg“, so hieß der Taferlberg damals. Nach dem Verkünden des Evangeliums vor dem Baum mit dem Vesperbild wurde beim Stein, welcher



Unterkunfts-, Rast- und Einkehrverzeichnis

- Hotel Restaurant Schachner - Haus Krone / Haus Kaiserhof ******
3672 Maria Taferl, T 07413/63 55
www.hotel-schachner.at, office@hotel-schachner.at
- Hotel Rose ****** Fam. Eilnberger
3672 Maria Taferl 20, T 07413/304
office@hotelrose.co.at, www.hotelrose.co.at
- Gasthof Zum Goldenen Löwen** Fam. Frey
3672 Maria Taferl Nr. 6, T 07413/340
goldener.loewe@vwnet.at, www.freyswirthaus.at
- Gästehaus Pension Traube** Walter Schmid
3672 Maria Taferl Nr. 12, T und F: 07413/254 99
office@pensiontraube.at, www.pensiontraube.at
- Café Maria Theresia** Fam. Braun
3672 Maria Taferl Nr. 9, T 07413/70 33
- Café - Brennerei Schüller** Fam. Schüller
3672 Maria Taferl 5, T 07413/303
office@brennerei-schueller.at, www.brennerei-schueller.at
- Frühstückspension Haus Regina** Fam. Gruber
3672 Maria Taferl 42, T und F: 07413/266
info@hausregina.at, www.hausregina.at
- Privatzimmer Hinterleitner Poldi**
3672 Maria Taferl Nr. 28, T 07413/78 39
- Gasthaus Gressl Willibald**
3672 Hilmanger 21, T 07413/372
- Gasthaus Schachenhöfer**
Obererla 2, 3672 Maria Taferl, T 07413/347
- Privatzimmer-Ferienwohnung Fam. Weiss**
3672 Hilmanger 1, T und F: 07413/388 oder 0664/735 513 16
gaestezimmerweiss@aon.at, www.tiscover.at/gaestezimmerweiss
- Gesundheitshof Ferienwohnung** Iber Christine
3672 Untererla 8, T: 07413/267 oder 0676/555 52 67
office@gesundheitshof-iber.com, www.gesundheitshof-iber.com
- Privatzimmer-Ferienwohnung Blumentalhof**
Fam. Spiessmayer, 3661 Ziegelstadl 3, T und F: 07413/82 89
spiessmayer@aon.at, www.spiessmayer.at
- Nostalgieheuriger**
Wimm 7, 3672 Maria Taferl, T 07413/254 17
office@nostalgieheuriger.co.at, www.nostalgieheuriger.co.at
- Bauernladen- Käsehütte** Fam. Stix
Wimm 6, 3672 Maria Taferl, T 07413/61 80

Wandertipps und Information

Beachten Sie bitte folgende Tipps und Hinweise, damit Ihr Wanderurlaub zu einem schönen Erlebnis wird.

- **Bleiben Sie auf den markierten Wegen.**
- **Tragen Sie Berg-/Wanderschuhe.**
- **Benutzen Sie Wanderstöcke.**
- **Regenkleidung ist immer ratsam.**
- **Nehmen Sie die Wanderkarte mit.**
- **Führen Sie genug Trinkwasser mit sich.**
- **Lassen Sie Ihren Müll bitte nicht am Weg zurück.**
- **Respektieren Sie die sensiblen Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt.**

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Mountainbiken und Reiten am Weitwanderweg Nibelungengau generell im Wald und auf privaten Forstwegen verboten ist.

Wanderführer & Wanderbeauftragter der Marktgemeinde Maria Taferl: Andreas Frey, Wirt vom Goldenen Löwen – T 07413/340

Nordic Walking & Smovy Instructor: Franz Eilnberger Jun.& Barbara Breyer, Hotel Rose – T 07413/304

Telefonische Beratung und Information: Marktgemeinde Maria Taferl – T 07413/70 40

Maria Taferl

Wanderkarte und Ortsplan



Maria Taferl ist der bedeutendste Wallfahrtsort Niederösterreichs und der zweitgrößte Österreichs. Die Basilika mit dem gleichnamigen Ort liegt hoch über dem Donautal (443 m), im Nibelungengau nahe der Wachau, und bietet nicht nur alle Annehmlichkeiten der modernen Hotellerie und Gastronomie, sondern auch ein umfangreiches Kultur-, Sport- und Seminarangebot. Der Panoramablick auf die Alpenvorlandkette ist so beeindruckend wie der Vorspann zu einem Heimatfilm. Die weitausladende Kulisse des Donautals lässt Sie tief durchatmen. Hier ist es einfach, den Alltag zu vergessen und „Über den Dingen stehen“, sagen unsere Gäste, hier hoch über dem Donautraum.

Wir beraten Sie gerne!

Gemeindeamt / Tourist Information der Marktgemeinde Maria Taferl
3672 Maria Taferl Nr. 35, Tel: 07413/70 40
www.mariataferl.at



Diese Karte gehört:



Impressum:
Medienherausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Maria Taferl, Bgm. Heinrich Stroncl, 3672 Maria Taferl Nr. 35
Texte: Donau Niederösterreich GmbH, Waldviertel Tourismus, Andreas Frey, Fotonachweise: Waldviertel Tourismus, Robert Herbst, Dir. Franz Stroncl, Andreas Frey, Richard Wöginger, Hotel Schachner, Layout und Herstellung: Arbeitsgemeinschaft Kartographie. arge.karto@aon.at Kartengrundlage: Arge Kartographie • BEV Wien
Druck: Sandler print&more
Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: Juni 2014